

Bergfreundschaften



Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell

Liebe Mitglieder,

mit der Jahreshauptversammlung am 02.06.22 wurde die konsequente Verjüngung der Vorstandschaft, die schon seit einigen Jahren in Etappen erfolgt ist, vervollständigt.

Unter anderem gab Andreas Gehard nach 29 Jahren die Spitze der Vorstandschaft in jüngere Hände. An dieser Stelle nochmals ein großes DANKE für die geleistete Arbeit.

Die neu zusammengesetzte Vorstandschaft nahm auch sofort die Arbeit auf und bereitet zusammen mit den Kursleitern und der Skischule die kommende Saison vor. Hoffen wir, dass alle Kurse wieder ohne Coronaeinschränkungen durchgeführt werden können.

Des Weiteren sind die Vorbereitungen unserer Feierlichkeiten im Jahre 2023 angelaufen. Wir freuen uns auf ein großes Fest im Juni nächsten Jahres für drei anstehende Jubiläen: 75 Jahre Ski-Club Bruchsal, 55 Jahre DSV Skischule und 35 Jahre Haus Künzelspitze Schröcken.

Kommen sie gut durch den Spätsommer und Herbst. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit vielen Mitgliedern bei unseren Kursen.



Steffen Moser

Liebe Mitglieder,

gerne wende ich mich heute noch einmal an Euch.

Über die Entscheidung, Steffen Moser zum Vorstand, sowie seine gesamte Mannschaft zu wählen, freuen wir uns sehr. Es wird gewissenhaft gearbeitet und die Planung der bevorstehenden Skisaison mit zwei neuen Veranstaltungen, ist bereits fertig.

Auch wurde schon ein Termin für das 75-jährige Jubiläum festgelegt. Steffen Moser konnte, zu unserer großen Freude, die Musikkapelle aus Schröcken für dieses Fest gewinnen.

Bei Euch allen möchte ich mich herzlichst für die Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung und meiner Verabschiedung bedanken. Es war ein sehr besonderer Abend für mich, verbunden mit vielen Emotionen und wunderschönen Erinnerungen.

Dem Ski Club Bruchsal wünsche ich weiterhin eine gute und erfolgreiche Zukunft und freue mich auf Euch und viele gemeinsame Aktivitäten.



Andreas Gehard

Rückblick Ludwig-Kimmes-Wanderung des Ski-Club-Bruchsal

Zu Ehren des ersten Wanderwarts des Ski Club Bruchsal fand am 24.10.21 die traditionelle Ludwig-Kimmes Wanderung statt. Nach intensiven Vorbereitungen samt Hygienekonzept musste nur noch das Wetter mitspielen – und das tat es auch. Bei kaltem, aber sonnigem Herbstwetter fanden sich etwa 60 Wanderer am Michaelsberg Untergrombach ein.

Nachdem Sportwart Besenfelder alle Impfausweise kontrolliert hatte, ging es los in Richtung Odenwaldhütte nach Bruchsal. So erfrischend unterschiedlich das Teilnehmerfeld ausfiel, so interessant waren die Gespräche. Von der Kleinkindertrage bis zum Wanderstock war alles erdenkliche Material im Einsatz.



Es freut uns besonders, dass dieses Jahr der Generationenaustausch auf dieser Wanderung wieder möglich war. Auf-

grund Corona und fehlendem Impfschutz war dies in den vergangenen Jahren nicht in dieser Form möglich gewesen.

Nach der Wanderung kehrten wir zu geselliger Runde in die Odenwaldhütte ein. Dort hatte Wirt Klaus für uns exklusiv reserviert und verköstigte uns mit einer feinen Auswahl seiner leckeren bürgerlichen Karte. Die Heimreise geschah individuell.

Heute mitten in der vierten Welle der Corona Pandemie blicken wir mit Demut zurück auf den Oktober, als solche Veranstaltungen noch möglich waren. Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern, dass wir auch diese Welle gemeinsam überstehen. So wie wir das Virus wieder in den Griff bekommen, freuen wir uns schon heute auf die Wanderung im nächsten Jahr. Bleibt gesund und bis bald.



Harald Besenfelder



Neues vom Skiclub Bruchsal

Die Skisaison 21/22 wurde von den Verantwortlichen mit großer Vorfreude geplant. Auch die Sitzung mit den Übungsleitern des Vereins hat bereits stattgefunden. Die Kurse sind mit Personal besetzt und die Anmeldungen laufen seit einigen Wochen. Manche Kurse sind schnell ausgebucht gewesen. Bei anderen sind noch Restplätze verfügbar.

Doch leider macht Corona auch dieses Jahr den Planern einen dicken Strich durch die Rechnung. Die Inzidenzzahlen im Vorarlberg sind extrem hoch. Deshalb gilt im Moment eine Reisewarnung für Österreich. Da man bei Wiedereinreise nach Deutschland als Ungeimpfter in Quarantäne muss, können wir keine Kinder- und Jugendkurse durchführen.

Aufgrund der Situation hat sich die Skischulleitung der Verantwortung gestellt und alle Veranstaltungen bis Mitte Januar 2022 abgesagt. Natürlich ist das für alle Beteiligten enttäuschend und traurig, aber leider notwendig. Wir alle müssen derzeit sehr vernünftig sein. Es steht fest, Gesundheit und Verantwortungsbewusstsein gehen vor.

Das skiclubeigene Haus „Künzelspitze“ in Schröcken bleibt ebenfalls bis Mitte Januar 2022 geschlossen. Die Verantwortlichen werden dann im neuen Jahr entscheiden, wie die laufende Wintersaison weiter gehen kann. Dies ist natürlich ebenfalls von den dann vorherrschenden Zahlen und Umständen abhängig.

Der Skiclub wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in ein neues hoffnungsvolles Jahr 2022.

Gerald Gack, Skischulleiter

Skiclub Bruchsal

Ski-Club Bruchsal zurück in die Spur

„Von Covid zu Covid. Pandemie hin, Pandemie her“. Unter den aktuell geltenden gesetzlichen Richtlinien ist der Ski-Club Bruchsal am Wochenende vom 13.01.2022 bis zum 16.01.2022 in das vereinseigene Haus „Künzelspitze“ nach Schröcken Unterboden gefahren. Alle Teilnehmer sind 2-fach geimpft, geboostert und negativ auf Covid-19 getestet. Unter diesen Voraussetzungen konnte mit gutem Gewissen, in den Lehrgang gestartet werden. Nach zwei Jahren Pause ist der SCB wieder zurück im Schnee. 14 Teilnehmer inklusive Ausbilder des SVS Nord konnten am Wochenende nach langer Abstinenz die ersten Spuren in den Schnee ziehen. Bei strahlendem Sonnenschein sowie bestens präparierten Pisten konnte das Können der Übungsleiter unter Beweis gestellt werden. Letzten Endes ist es wie Fahrradfahren – wir haben es nicht verlernt, sind doch vielleicht etwas eingerostet. Die gemeinsamen drei Tage standen unter der Thematik „Zurück in die Spur“ und sollten die Grundzüge des sportlichen Skifahrens wieder bewusst machen. Eine regulierende Körperposition sowie das rhythmische Fahren auf der Piste und in Formation bildeten den Kernpunkt dieses Wochenendes. Dieses Jahr neu auf und abseits der Piste: das Mauldäschle (Till Rücker, 2022: FFP2-Maske) und Security, die streng den Zugang zu Speis und Trank koordinierten. Die Lizenzen der Übungsleiter des SCB konnten in diesem Rahmen auf den neusten Stand gebracht werden, weshalb wir uns nun auf unsere Teilnehmer und die gemeinsame Zeit auf und abseits der Pisten freuen. We are ready for you! #SCBonTou



Gruppenbild der Teilnehmer

Foto: G. Gack

Quelle: Amtsbleif, 27.01.2022

Fortbildung, Weiterbildung und Training unseres SCB-Nachwuchses

2020

Training März: 3 Tage für Anwärter und Fördergruppe (Ül Wochenende nach Fasching)

Lock-Down – keine weiteren Maßnahmen auf Vereins- bzw. Verbands-Ebene.

2021

DSV-Skilehrer: Valentin Moritz

Grundstufe bestanden: Nic Schmidt

Vorbereitungslehrgang Grundstufe:

Alicia Jaeschke, James King, Jonas Blaschek, Yannik Scheerer

Es konnten wegen Corona keine Trainings durchgeführt werden.



2022

Grundstufe bestanden: Tessa Moritz, Sabrina Freitag, Theo Moser

Training Januar: 2 Tage für Anwärter

Training März: 4 Tage für Anwärter und Fördergruppe (Ül Wochenende nach Fasching)

Training April: 2 Tage für Anwärter und Instructor-Training





Jubiläum 75 Jahre Skiclub Bruchsal

Wann: 24. – 25.06.2023

Wo: Weingut Klumpp

Die musikalische Begleitung erfolgt unter anderem durch die Musikkapelle aus Schröcken.

Reisebericht der Ski-Ausfahrt vom 09. – 13.03.2022 nach Schröcken



Alles begann mit der Suche nach einer Skiunterkunft. Wir, vier Frauen im Alter zwischen 25 und 54 Jahren, waren auf der Suche nach einem Ski-Event im März 2022. Somit recherchierten wir und stießen beim Ski-Club Bruchsal auf „Ski- und Genuss“. Schnell wurde uns klar, dass wir aus dem Alter für's Matratzenlager raus gewachsen sind und standen dem skeptisch gegenüber. Als wir eine unverbindliche Anfrage stellten und hörten, dass das Haus ein freies Vierbettzimmer auch für Nichtmitglieder zu bieten hatte, buchten wir die Ausfahrt. Wir hatten keine Ahnung was uns erwarten würde, außer der Beschreibung auf der Homepage. Hier warb man mit gemeinsamer An- und Abreise, Skikursen, -pass und Verpflegung.

Für uns ein Rund-um-Sorglos-Paket. Die Vorfreude war riesig, denn keine von uns hatte bisher an einer Skifreizeit teilgenommen. Unsere Sorge, die gebuchte Reise könnte aufgrund von Corona abgesagt werden, bestätigte sich nicht und somit standen wir am 9. März, 16.15 Uhr mit negativem Coronatest am Sportzentrum in Bruchsal. Um 16.30 Uhr ging's los in Richtung Schröcken. Nach kurzer Zeit gab es den ersten Sekt-Begrüßungstrunk sowie ein kleines Abendessen in Form eines leckeren Schnitzel-Wecks. Scheinbar hatten wir mit unserer Buchung alles richtig gemacht. Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir nach ca. 4,5 Std. Fahrt an. Es erwartete uns ein liebevoll und gemütlich eingerichtetes Haus mit schönen Zimmern und herr-

lichem Ausblick. Nach dem Beziehen der Betten trafen sich alle zum Beisammensein. Die Einteilung der Skigruppen und der Plan der nächsten Tage wurde bekannt gegeben. Am nächsten Morgen erwartete uns ein sonniger, klarer Tag und nach einem leckeren Frühstück (besonders hervorzuheben der frisch zubereitete Obstsalat und das gigantische Müsli) ging es nun auf die Piste. Es standen drei Skilehrer zur Verfügung. Da sich unsere Gruppe erst wieder „warm fahren“ musste, nahm sich unsere Skilehrerin Sabine viel Zeit für uns. Sie führte uns durch das Pistengebiet und gab uns Tipps zur Verbesserung unseres Skikönnens, was uns wieder selbstbewusster auf unseren Skiern stehen ließ. Über Mittag kehrten wir in einer Metzgerei am Rande der Skipiste ein, wo wir uns ein deftiges Mittagessen schmecken ließen. Frisch gestärkt ging es weiter bis wir uns um 15.30 Uhr mit den anderen trafen um den Skitag auf dem Berg ausklingen zu lassen. Danach machten wir uns bereit für die Talabfahrt. Am Hause angekommen, hatten wir nun genug Zeit um zu relaxen und duschen, während die Skilehrer damit beschäftigt waren das grandiose Abendessen zuzubereiten. Die in üppiger Menge gekochte Asia-Pfanne schmeckte unglaublich lecker und danach wurde gemeinsam die Küche wieder aufgeräumt und das Geschirr gespült. Wir ließen den Tag ausklingen und fielen müde und zufrieden in unsere Betten. Am 2. Tag meinte der Wettergott es gut mit uns und die Sonne strahlte. Nach dem Frühstück ging's nach Lech. Der Weg mit Gondel/Sessellift war sehr frequentiert. Die Mittagspause fand dieses Mal in der Hütte „Tritt Alpe Zürs“ statt. Am Nachmittag fuhren wir zurück nach Warth zum gemütlichen gemeinsamen Abschluss. Zurück im Haus erwartete uns eine Lachspfanne mit Reis und Salat zum Abendessen. Nun kam der 3. Ski-Tag, welcher sehr muskeltaterbehaftet war. Die Oberschenkel und Waden brannten bereits beim Aufstehen, aber nach dem Blick aus dem Fenster und dem wieder leckeren Frühstück waren die Wehwehchen doch schnell vergessen. Die Skiausfahrt führte uns erneut nach Warth. Schwarze Pisten bereiteten uns nun keine Sorgen mehr und dank Sabine standen wir mittlerweile professionell auf unseren Skiern. Es machte Spaß in einer Reihe hintereinander mal schneller und mal stilvoller den Berg hinab zu rauschen. Heute fand die Mittagspause im Freien einer klei-

nen Berghütte statt. Beim alltäglichen Treff abends war etwas Traurigkeit dabei, da sich die Ausfahrt nun dem Ende zuneigte. Mit einem letzten Aperol beendeten wir für uns die Ski-Saison und fuhren diesmal mit dem Bus zurück zu unserem Haus. Hier sollte später noch das Highlight stattfinden – ein Gala-Dinner!!! Liebevoll festlich gedeckte Tische mit großen Kerzenständern, Teelichtern und besonderem Gedeck waren für uns ab 19:30 Uhr vorbereitet. Das Team Gerold, Sabine, Andy und Gudrun bedienten uns in weißen Hemden/Blusen/Fliege wie im 5 Sterne Restaurant. Zuerst der Sektempfang gefolgt von einem Salatteller. Danach Möhren-Ingwer Suppe. Rinder-Ragout mit Bandnudeln und zum Abschluss ein Espresso-Pannacotta. Es war kurz gesagt der Hammer, alles schmeckte unbeschreiblich super gigantisch lecker. Auch den Küchendienst übernahmen sie dieses Mal ganz alleine, damit wir uns wirklich wie Gäste im 5 Sterne Restaurant fühlen konnten. Der SCB hatte keine Kosten für diesen Abend gescheut, denn nun hatten wir auch noch prominenten Besuch zu Gast. Plötzlich rauschte Tina Turner durch den Gasträum und überraschte uns mit ihrer Wahnsinns-Power. Roland Kaiser und Maite Kelly hatten auch den Weg nach Schröcken gefunden. DJ Ötzi ließ sich zum Abschluss nicht lumpen. In unserer Runde blieb kein Auge trocken. Am nächsten Morgen war Frühstück, Packen und Küche putzen angesagt, was aber ruck zuck erledigt war. Um 9 Uhr fuhren wir nun mit dem Bus zurück. Die gesamte Ausfahrt hat uns sehr viel Spaß und Freude bereitet und hatte für uns einen echten Erholungswert. Das Rund-um-Sorglos-Paket hat sich bestätigt, wir haben tolle Leute kennengelernt und befanden uns vier Tage in netter und lustiger Gesellschaft mit vielen humorvollen Momenten, welche wir hoffentlich nicht so bald vergessen werden. Unser Dank geht hier noch einmal an unsere Skilehrer Gerald, Sabine, Andy und Gudrun. Ihr habt uns eine tolle Zeit beschert, egal ob auf der Piste, als Köche oder beim gemütlichen Zusammensein. Dies ist zwar unsere erste, aber bestimmt nicht die letzte Skiausfahrt mit dem SCB, denn was will man mehr ... Ski, Spaß und Genuss.

Herzlichen Dank sagen die Vier aus Gochsheim – Annette, Stephanie, Elena und Carmen

Skiclub Bruchsal wieder „on tour“ im März 2022

Die Lockerungen in Bezug auf die Pandemie haben endlich auch für die Skikurse des Skiclub Bruchsal positive Auswirkungen. Seit den Faschingsferien ist die Durchführung unserer Kurse unter bestimmten Bedingungen wieder möglich. Es freut die Vereinsführung und Skischulleitung ganz besonders, dass aller Voraussicht nach alle Kurse bis Saisonende stattfinden können.

In den Faschingsferien sind bereits über 60 Kinder und Jugendliche mit dem Skiclub im Allgäu und in Vorarlberg unterwegs. Fast 20 Übungsleiter/-innen und Anwärter/-innen sind ebenfalls mit von der Partie. Bei herrlichem Wetter genießen alle Beteiligten endlich wieder die sonst gewohnte Normalität auf und abseits der Piste.

Ebenfalls stattfinden werden die allerdings alle schon ausgebuchten Kurse für Erwachsene im März. Besonders

freut uns, dass auch die Ausfahrt in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bruchsal und der Karl-Berberich-Schule wieder stattfinden kann.

Auch die Kurse in den Osterferien werden unter aktuellen Einreise- und Übernachtungsbestimmungen in unserem Haus Künzelspitze stattfinden. Hier gibt es auch noch Restplätze bei der Familienausfahrt vor Ostern. Info und Anmeldung erfolgt über unsere Anmeldeplattform über www.ski-club-bruchsal.de. Dort gibt es für Interessierte auch alle anderen Infos rund um den SCB und seine Aktivitäten.

Die Vereinsführung wünscht allen Mitgliedern und Freunden nach der Zeit der Enthaltbarkeit schöne Stunden im Schnee und allzeit „Hals und Beinbruch“.



Ein letztes Mal Balderschwang

Nach einjähriger Coronapause machten sich 34 Kids auf nach Balderschwang. Dieses Jahr sollte ein ganz besonderes Jahr werden. Zum einen, war es für viele das erste Mal nach langer Zeit einen Skiurlaub mit gleichaltrigen zu verbringen und zum anderen zitterten alle bis zum Schluss, ob ihre Teilnahme nicht doch noch durch einen positiven Coronatest scheitern würde. Doch alle hatten großes Glück und das Abenteuer konnte beginnen. Als die Türen des Busses geschlossen wurden, fiel bei allen eine große Anspannung von den Schultern. Lautstark und mit ganz viel Motivation starteten wir in Richtung Balderschwang. Die Freude war sehr groß, so dass die älteren Kids die jüngeren mit ihrer tollen Laune ansteckten. Insgesamt freuten sich neun Jungs, die nach drei- bis achtmaliger Teilnahme zum letzten Mal in Balderschwang mit dabei sein durften. Aber nicht nur die Kids hatten Grund zu feiern, sondern auch die Ski- und Snowboardlehrer. Vier ehemalige Teilnehmer steuern die Ski- und Snowboardlehrerausbildung an und zählten nun zu unserem Team. Jordi, Ben, Lukas und Jonas machten mich hiermit besonders stolz, da sie alle einmal unter meiner Leitung in Balderschwang dabei waren. Auch meine treuen Skilehrer Volker und Tobse starteten mit mir zum letzten Mal ins Abenteuer Balderschwang. Doch leider wurde uns die Vorfreude kurz nach der Ankunft im Skigebiet etwas genommen. Unser Stimmungsmacher und Anheizer „Maxi“ verletzte sich beim Rodeln so sehr am Handgelenk, dass er noch am selben Abend zur Operation ins Krankenhaus musste.

Unser diesjähriges Motto stand ganz unter dem Namen von Olympia. So wurde Balderschwang am ersten Abend gleich in „Balderjüng“ umgetauft und die Kids waren von nun an nicht mehr Teilnehmer, sondern die besten Athleten ihres Landes. Nach dem Einzug der Nationen ins Olympiastadion, der Entzündung des olympischen Feuers, der Rede der IOC-Präsidenten und dem Sportlereid durch Björn, begannen die olympischen Spiele. Die Athleten konnten in acht Disziplinen ihre sportlichen, kognitiven, koordinativen und sozialen Fähigkeiten unter Beweis stellen. So traten sie im Biathlon, Eishockey, Rodeln, Skisprung, Curling, Ringweitwurf, Skirennen und Schneebowling gegeneinander an. Jeden Tag standen mindestens zwei Wettkämpfe zum normalen Ski- und Snowboardkurs auf dem Programm. Somit änderte sich auch der Medallenspiegel täglich, was bei den Athleten eine wahnsinnige Euphorie und Motivation versprühte. Bis zuletzt hofften alle, dass sie Jamaika von Platz 1 stoßen konnten. Es sah auch ganz danach so aus, doch die letzte Disziplin (das Schneebowling) ließ dann den Sieg der besten Nation an Jamaika gehen. Die stolzen Sieger waren somit: Lara, Leo, Simeon und Björn.



Am Ende der fünf sonnigen Skitage war es dann an der Zeit so langsam Abschied von Balderschwang zu nehmen. Auch für mich heißt es nun „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Ich werde nun nach elf Jahren, Balderschwang als Kursleiterin verlassen. Was bleibt sind für mich die unvergesslichen Momente, die ich in dieser Zeit mit all den sportlich begeisterten Kindern und meinem Ski- und Snowboardlehrerteam erleben durfte. Ob es die traditionelle Faschingsparty mit ihren lustigen Spielen war, der Limbo-Tanz, die tollen Mottoabende (bayr. Abend, Deutschland sucht den Superstar, Klein gegen Groß, die perfekte Minute, Wetten dass ..., dreimal olympische Spiele), das Ski- und Snowboardrennen, die Fackelwanderung, die Après-Skihütte, das nächtliche „wachwerden“ durch kranke Kinder, die Krankenhausaufenthalte, die Helikoptereinsätze, das unglaubliche Schneechaos bei der Anreise, die Pistenbullyfahrt ... einfach UNVERGESSLICH. Ohne mein tolles Team, wären diese Aktionen gar nicht möglich gewesen. Aus diesem Grunde möchte ich mich bei: Daniel, Ben, Lukas, Jordi, Jonas, Tessa, Nina, Little, Jörg, Felix, Thomas P., Ulrich, Isabel, Florian, Carsten, James, Fabian K., Julius, Kira, Jana, Franz (Uschi), Manuel, Kathrin, Stefan B., Claudia, Albert, Stefan R. recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an Volker, Tobse und Dominik. Ihr seid meine treuesten Begleiter gewesen und habt Balderschwang zu dem geformt, wovon viele Kinder heute und in Zukunft noch schwärmen werden. Auch möchte ich Volker für das einzigartige und von ihm selbst gestaltete Fotobuch, welches ich von ihm zum Abschied bekommen habe, recht herzlich bedanken. Vielen Dank auch für die schönen Widmungen einzelner Ski- und Snowboardlehrer.

Für Balderschwang beginnt nun eine neue Ära: ab 2023 wird nun Daniel Held die Leitung übernehmen. Ich bin froh, dass ich ihn als Nachfolger habe und wünsche ihm und seinem Team alles Gute, viel Erfolg und gutes Durchhaltevermögen. Den Kindern und Eltern, der letzten elf Jahre wünsche ich weiterhin alles Gute für die Zukunft und vielleicht sieht man sich beim Skifahren oder in Bruchsal wieder.

Vielen herzlichen Dank auch an die jährlichen Lobesreden einiger Eltern, nach jedem Kurs. Dies tut einfach guuuut und motiviert immer wieder auf's neue.

Viele herzliche Grüße. Ich werde euch ALLE NIE vergessen.

Eure Tanja



Ausfahrt der Lebenshilfe und der Karl-Berberich-Schule nach Schröcken

Am 3.4.22 ging es, zusammen mit der Lebenshilfe und der Karl-Berberich-Schule, in unser schönes Haus Künzelspitze nach Schröcken. Nachdem jeder sein Zimmer bezogen hatte und das ein oder andere Kennenlernspiel gespielt wurde, ging es schon ins Bett, um für den ersten Skitag fit zu sein. Nach einem ausgiebigen Frühstück waren wir fertig für die Piste und konnten bei blauem Himmel und Sonnenschein schon schnell erste Skierfolge verzeichnen. Gestärkt nach der Mittagspause ging es für Anfänger und Fortgeschrittene wieder zurück in den Schnee, wo weiter fleißig geübt wurde.

Müde und mit schmerzenden Füßen ging es zurück zum Haus. Mit Spaghetti Bolognese, Spielen und Musik haben wir den Abend ausklingen lassen, voller Vorfreude auf den nächsten Tag.

Am zweiten Skitag konnten die ersten Anfänger bereits aus dem Märchenland zum Tellerlift und hier an ihren Skikünsten feilen. Bei starkem Schneefall waren die Teilnehmer und die Betreuer jedoch auch froh, sich wieder im Haus aufwärmen zu können.



Ausfahrt der Lebenshilfe und der Karl-Berberich Schule mit Gina Gehard (v. li.) und Harwig Held mit einem Teilnehmer

Glück mit dem Wetter hatten wir am letzten Skitag. Bei strahlendem Sonnenschein ging es in den Endspurt. Nach noch einer Runde Après Ski ging es ganz ohne Verletzungen ein letztes Mal in unser Haus. Mit einem Spieleabend ließen wir den letzten Abend ausklingen und konnten dann am nächsten Morgen alle gesund und munter den Heimweg antreten.

Vielen Dank an die Betreuer und Teilnehmer für diese schönen Tage!



Betreuerinnen und Betreuer der Freizeitgruppe

Herzlichen Dank

... für die Spenden der

Bürgerstiftung,
der Stadt Bruchsal und
den vielen privaten Spendern

Termine 2022/2023

16.10.2022	Herbstmarkt (Weinstand des SCB)
23.10.2022	Ludwig-Kimmes-Wanderung
19.11.2022	Skibasar, Hebelschule Bruchsal
02.12.2022	Saisonstart in Schröcken
07. -11.12.2022	Mitgliederfreizeit (Tanja Trunk)
14. -18.12.2022	Mitgliederfreizeit (A. Gehard)
06.-11.03.2023	Mitgliederfreizeit (H. Held/A. Gehard)

04.05.2023

Jahreshauptversammlung

24.-25.06.2023 75. Jubiläum SCB/Weingut Klumpp

Ladies Deluxe 17. bis 20.03.2022

Nach zwei Jahren der Entbehrung konnten endlich wieder die Sektkorken knallen und die Pisten in Schröcken von unseren Ladies unsicher gemacht werden. Trotz vergessenem Sekt kamen wir in Rekordzeit im Haus Künzelspitze an.

Nach einem gemütlichen Abend starteten wir am nächsten Morgen den ersten Skitag im Saharashnee. Trotz mäßiger Sicht erkundeten alle drei Skigruppen das weitläufige Skigebiet. Am Ende des Skitags trafen sich alle Ladies zum Apres Ski an der 6er Bar. Da unsere liebe Bärbl leider nicht mitfahren konnte (Coroni), tranken wir mehrere Bärbl-Gedächtnis-Schnäpse auf sie. Beflügelt vom Apres Ski wurde der Skitag teilweise am Haushang beendet. Dank zahlreicher Kuchenspenden konnten alle nach diesem anstrengenden Skitag wieder zu Kräften kommen. Ausgestattet mit einem nagelneuen Designer-T-Shirt der Marke „Ladies-Deluxe“ traf man sich dann später zum Abendessen. Raclette-Phänomenal! Mit Lende und allem drum und dran!

Durch die Küchenparty war die Küche im Handumdrehen wieder blitzblank. Anschließend wurde im Aufenthaltsraum das Tanzbein geschwungen.

Gestärkt vom Ladies-Deluxe Frühstück konnten wir bei grandiosem Wetter in den zweiten Tag starten und nun auch das Skigebiet tatsächlich sehen. Alle drei Skigruppen trafen sich bei strahlendem Sonnenschein und musi-

kalischer Unterma- lung von Österreichs bestem DJ zum Mittagessen in der Balmalp. Anschließend kämpften sich alle durch den sulzigen Schnee bis zum Apres Ski. Nach zahlreichen Bärbl-Gedächtnis-Schnäpsen wagten sich einige Abenteuerlustige erneut an den Haushang. Im Handumdrehen verwandelten die Ladies das Haus in ein bayrisches Festzelt. Getreu dem Motto wurde ein bayrisches Buffet gezaubert. Gestärkt traten fünf Teams (Mäuse, Hullapulla, Davos and Friends, Big Boss, 4 Musketiere) in einem zünftigen bayerischen Vierkampf in den Disziplinen Armdrücken, Nageln, Jodeln und Brezelessen gegeneinander an. Durch die musikalische Unterstützung liefen unsere Ladies zu Höchstformen auf. Mit einer Sitzparty ließen wir den Abend ausklingen.

Warth-Schröcken zeigte sich auch am letzten Tag von seiner schönsten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein machten alle drei Skigruppen das altbekannte Skigebiet unsicher. Auch der letzte Tag endete mit der Talabfahrt und einem Getränk (Bärbl-Gedächtnis-Schnaps) an der 6er Bar.

Mit vereinten Kräften wurde im Handumdrehen das Haus geputzt, die Sachen gepackt und der Bus beladen.

Dank bester Verpflegung inklusive Feestaub-Kuchen erreichten wir Bruchsal mit vielen Erinnerungen im Gepäck.

Der Ladies-Kurs ist schon eine echte SCB-Praline, schmeckt am Besten zusammen. Ein riesengroßes Dankeschön geht an: Gabi, Tanja und Gundi, die auch diese Skifreizeit wieder einmal unvergesslich gemacht haben.

Hochachtungsvoll
Die Mäuse

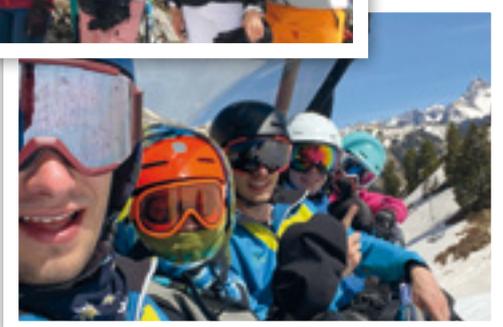


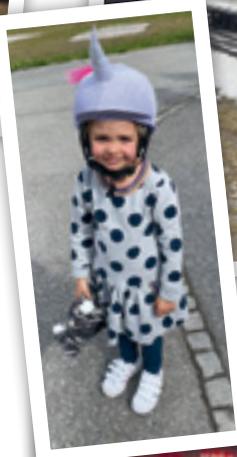
Übersicht Kurstermine 2022/2023:

27.12.22-01.01.23 Familienkurs, Schröcken	04.03.-08.03.2023 Club 25, Saalbach-Hinterglemm
02.01.-07.01.2023 Jugendfreizeit Schröcken	12.03.-16.03.2023 Ausfahrt Kooperation Lebenshilfe/ Karl-Berberich-Schule)
02.01.-07.01.2023 Jugendkurs Kaprun/Salzbürgerland	18.03.-25.03.2023 Skiausfahrt Südtirol Neu
26.01.-30.01.2023 Skifahren mit Freunden	24.03.-26.03.2023 Papa-Kind –Kurs
01.02.-05.02.2023 Sports-Weekend	01.04.-06.04.2023 Skifreizeit Familie
09.02.-12.02.2023 Ladies	06.04.-11.04.2023 Skifreizeit Familie (Ostern)
17.02.-22.02.2023 Jugendfaschingsfreizeit	11.04.-16.04.2023 Born to Ski, Familie
17.02.-22.02.2023 Kinderskikurs Balderschwang	
01.03.-05.03.2023 Ski & Genuss	



Impressionen vom Osterkurs





Born to Ski 2022

Endlich ging es auch für die kleinsten unter uns wieder ab in den Schnee. Mit besten Wettervorhersagen starteten wir kurz nach Ostern in ein paar wundervolle Tage im Schnee. Alle Familien waren froh, dass wir endlich wieder alle zusammen auf die Piste konnten und damit waren auch wirklich alle gemeint. Die ganz kleinen, die ersten Versuche mit Skiern, Schlitten und Co machten, sowie die Kids, die schon etwas sicherer auf den Skiern waren bis hin zu den Cracks, die schon in einem Affenzahn das ganze Skigebiet erobereten. Auch die Eltern kamen auf ihre Kosten und konnten im Wechsel oder auch gemeinsam das Skigebiet erkunden und sich auch einen Tag von einem Skilehrer durch das komplette Skigebiet guiden lassen.

Nicht nur auf der Piste war einiges geboten, auch nach dem Skifahren hatten wir Glück, dass wir am Haus immer noch Sonne hatten und den Skitag so in der Sonne ausklingen lassen konnten. Es wurde gegrillt, gekocht, gespielt und gebastelt. Zum Abschluss eines tollen Tages ging es dann noch – natürlich mit Einlasskontrolle und Security – ab in die Kinderdisco!

Das Highlight am Ende von drei wundervollen Skitagen, war unser Abschlussrennen, bei dem die Kids nochmal zeigen konnten, was sie alles gelernt haben, als sie unter den An-

feuerungsrufen und Applaus der Eltern die Ziellinie überquerten. Am Abend folgte die Siegerehrung und die stolzen Medaillengewinner bekamen ihr Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht.

Wir hatten super viel Spaß und eine tolle Zeit zusammen und freuen uns schon auf die nächste Saison!!!

Sommer Outdoor Baby & Kind 2021

Wandern in den Alpen: der SCB bietet auch im Sommer viel Aktion in traumhafter Berglandschaft

Seit fünf Jahren etabliert im Kursprogramm des SCB fand Mitte August der „Sommer Outdoor Baby & Kind“ Kurs statt.

Wie der Name schon sagt speziell zugeschnitten auf junge Familien. Ab drei ÜN bekommt man, dank der Bregenzerwald-Karte, freie Fahrt mit Bussen und Bergbahnen. Somit kann man je nach Kondition jeden Berg von ganz unten erklimmen oder mit der Bergbahn aufwärtsfahren und entspannt von oben nach unten Wandern. Letztere Variante geht dann auch mit Kindern oder Kleinkindern wunderbar.

Geimpft und gut ge-launt fanden sich insgesamt zehn Familien im Haus Künzelspitze zusammen, um eine ereignisreiche Wanderwoche zu erleben. Kulinarische Highlights mit Raclette und jede Menge Fleisch sous-vide und Pfannkuchen aus der Hand von Küchenchefin Chrisi geben Kraft für Berg und Kinderbetreuung.



Bei strahlendem Sonnenschein und sehr zur Freude von Kursleiter Besenfelder wurde dieses Jahr die Damülser Mittagsspitze bestiegen. Glückliche Kinder streicheln glückliche Ziegen. Glückliche Eltern spielen Hornochse. So soll das sein.

Neu im Programm 2021: Alpenbingo, Entenrennen, Kletterpark, Alpe Felle, Damülser Mittagsspitze, Bachüberquerung, Metzgerwirt und einfach mal zwei Germknödel nacheinander essen.

Gut zu wissen:

Die größte Weinflasche von Schopperrau steht jetzt im Haus Künzelspitze.

Wir freuen uns schon auf nächste Jahr.

Grüße
Harald Besenfelder

SCB auf Gipfeltouren

Gleich zwei Wochenenden im Juli hat sich der Skiclub das eigene Haus „Künzelspitze“ im Bregenzer Wald selbst reserviert.

Unter dem viel versprechenden Motto „Gipfelstürmer“ trafen sich vom 14. bis 17.07. wanderlustige Skiclubler unter der Führung von Rainer Moritz und Stefan Blaschek. Täglich einen neuen Gipfel zu besteigen, war das erklärte Ziel. Alle Berge rund um Schröcken-Unterboden kamen hierfür in Frage. Wanderführer Rainer Moritz suchte die besten Wanderungen aus und erntete dafür großes Lob.

Vom Diedamskopf aus starteten und wanderten wir über die Schwarzwasser-Hütte hinauf zum Stoinerne Mandl und mit einer etwas ausgesetzten Gratwanderung Richtung Neuhornbachhaus. Noch in der Dämmerung ging es

auf die Königsetappe: vom Schlazbach über die Hochkünzelspitze zur Biberacher Hütten. Von dort über die Schadonaalpe Richtung Fürggele und auf den Hochberg. Nach zwei anstrengenden Gipfeltouren wurden die Teilnehmer am Samstag mit einer gemütlichen Hüttentour belohnt inkl. kühlendem Bad im Körbersee. Am Sonntag stand noch eine Tour mit kleineren Kraxeleinlagen auf den Widderstein an. Bei herrlichem Wetter genossen die Wanderer den Atem der Berge des Bregenzer Waldes.

Gleich am folgenden Wochenende machte sich die Rad- und Wandergruppe auf den Weg nach Schröcken. Ein Teil der Radgruppe ließ sich die Anreise ebenfalls per Rad von Bruchsal aus nicht nehmen. Nach dreitägiger Radtour kamen die „Hartgesottene“ gleichzeitig mit dem Rest der Reisegruppe donnerstags in der „Künzel“ an. In den folgenden Tagen machte die 8-köpfige Radgruppe tägliche Touren durch die Berge und Täler des Bregenzer Waldes. Die Wandergruppe unter Führung von Gerald Gack erklamm mithilfe der Bergbahn in Mellau den Gipfel der Kanisfluh, den markantesten Berg in der Region. Am zweiten Tag besann man sich auf den Klassiker „Warth – Hochalpe – Salober – Körbersee – Schröcken“ und besuchte dabei alte Bekannte in der ansässigen Gastronomie.

Beide Ausfahrten waren ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wieder ein sommerliches Wander- bzw. Radwochenende in Schröcken



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

ein Dank geht vorweg an Gina und Andy, die wieder einmal keine Mühen gescheut haben, um für einen reibungslosen Ablauf unseres Treffens zu sorgen.

Insbesondere der Wildschweingoulasch von Andy war wieder ein kulinarischer Höhepunkt und hat lobende Erwähnung verdient! Es waren, einmal mehr, vergnügliche Tage mit Euch im komfortablen Skiclubheim und rund um Schröcken.

Wir haben die Zeit mit Euch sehr genossen und sind heute noch dankbar für das gute Wetter, das unseren Wandertag erst zu dem gemacht hat, was er war. Auch die Nachwuchslinge von Martin, zwei aufgeschlossene, kontaktfreudige Kinder, dürfen nicht unerwähnt bleiben. Sie haben unsere Runde aufgelockert und bereichert!

Natürlich sind bei mir wieder einige Fotos angefallen. Ich habe versucht diese im chronologischen Ablauf zu bearbeiten um unsere Kurzferien „originalgetreu“ nachzuzeichnen!



Ich wünsche Euch genau so viel Spaß beim Hören und Sehen, wie ich ihn bei der Nachbearbeitung der Fotos und der Erstellung dieser DVD hatte. Eine Wiederholung dieser schon Tradition gewordenen Wandertage in Unterboden in 2022 hat Andy bereits zugesichert! Also ein Termin, auf den wir uns heute schon freuen können!

Liebe Grüße, Klaus vom Rotary Club



Rad- und Wanderwochenende: Gipfelwanderung auf die Kanisfluh

Die 13-köpfige Wandergruppe um Tour-Guide Gerald wanderte am diesjährigen Sportsweekend bei hochsommerlichen Temperaturen von Mellau auf die Kanisfluh, den markantesten Berg des Bregenzerwaldes.

Um Kräfte zu sparen benutzten wir für die erste Sektion die Bergbahnen Mellau. Nach der Auffahrt mit der neuen Kabinenbahn zur Bergstation befanden wir uns im Alpgebiet von Mellau. Die Wanderung auf einen der markantesten Berge im Bregenzerwald begann auf einem schönen Güterweg, der ohne viel Höhenunterschied von der Roßstellealpe zur Kanisalpe führte. Ab hier mussten wir den steilen Anstieg auf einem schmalen Pfad bis zum Gipfel der Kanisfluh bewältigen. Der sagenhafte Ausblick bis hinaus zum Bodensee war die Belohnung für den schweißtreibenden Aufstieg zum Gipfel.

Der Abstieg erfolgt zunächst auf derselben Route. Danach führte uns ein schmaler Bergwanderpfad zum Alpengasthaus Edelweiß, wo wir wohlverdient eine Rastpause einlegten. Nach Kaiserschmarren und anderen Leckereien machten wir uns auf den Rückweg nach Au. Der Wanderbus kam gerade rechtzeitig, um uns die letzten Kilometer bis zum Ortszentrum von Au mitzunehmen.

Ein toller Tag mit einer tollen Truppe!



Ehrenmedaille für Gehard

Stadt Bruchsal würdigt Verdienste des Vorsitzenden des Ski-Clubs

Von unserem Mitarbeiter
Heinz Forler

Bruchsal. Andreas Gehard war sichtlich überrascht. Bei der Mitgliederversammlung des Ski-Clubs Bruchsal (SCB), bei der er nach Jahrzehnten in verantwortlicher Position nicht mehr als Vorsitzender kandidierte, hat ihn Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Freie Wähler) mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet. Die Verwaltungschefin würdigte das Engagement des 63-Jährigen bei den Themen Inklusion und Integration sowie bei der

„

Sie haben
den Europaplatz
mitgeschaffen.

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Gestaltung der Stadt. „Sie haben den Europlatz mitgeschaffen“, sagte sie anerkennend zu dem gelernten Bankkaufmann, der in Bruchsal mehrere Immobilien besitzt, darunter das Gasthaus in der Nachbarschaft des Kinos.

Sein „Lebenswerk“, wie es Steffen Moser, Gehards bisheriger Stellvertreter und Nachfolger bei den Wintersportlern, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums formulierte, war der Ski-Club. Seit 56 Jahren ist der gebürtige Bruchsaler Mitglied in dem Verein. 44 Jahre lang war Gehard im Vorstand aktiv, die zurückliegenden 29 Jahre als Vorsitzender.

Alt-Oberbürgermeister Bernd Doll bezeichnete in seiner Laudatio den scheidenden Clubchef als „entscheidungsfreudig und kooperativ“. Als erster Mann des Vereins mit knapp 1.100 Mitgliedern habe Gehard Menschen jeden Alters ein Angebot gemacht. „Er hat dem Verein



44 Jahre im Vorstand aktiv: Andreas Gehard (links) mit seinem Nachfolger im Amt, Steffen Moser, bei der Jahreshauptversammlung des SCB
Foto: Heinz Forler

ohne Dominanz seinen Stempel aufgedrückt und sich große Verdienste um den Ski-Club erworben“, betonte Doll, der Ehrenmitglied des SCB ist. Es gebe kaum einen Verein, der solche Aktivitäten an den Tag lege, wie der Ski-Club, so Doll.

Bei der Mitgliederversammlung, bei der unter anderem auch der CDU-Landtagsabgeordnete Ulli Hockenberger, Landrat Christoph Schnaudigel (CDU) sowie Karlsdorf-Neuthards Bürgermeister Sven Weigt (CDU) zu Gast waren, bestätigten die SC-Verantwortlichen die Worte des früheren Rathauschefs. Unter der Ägide von Skischulleiter Gerald Gack sind 80 ausgebildete Übungsleiter im Einsatz, Kassenwart Daniel Held berichtete von einem Guthaben von rund 122.000 Euro, Liegenschaftsverwalter Stefan Blaschek erinnerte an Renovierungsarbeiten im vereinseigenen Haus Künzelspitze im Bregenzer Wald.

Das Domizil in Schröcken sei in einem „Top-Zustand“, erklärte Gehard. Es ver-

fügt über einen Gastraum mit 40 Plätzen mit angrenzender Küche sowie über 40 Betten in verschiedenen Zimmerkategorien. Das Haus Künzelspitze hat der Verein 1988 gekauft, als der heutige SC-Ehrenvorsitzende Bernhard Schweigert erster Mann im Verein war. Unter der Führung von Gehard machten es die Mitglieder zu einem Vorzeigeprojekt, wie am Rande der Sitzung betont wurde.

Bevor die Versammlungsteilnehmer ihren bisherigen Chef mit stehenden Ovationen verabschiedeten, bat Gehard die neu gewählte Vorstandschaft darum, „Vertrauen, Kameradschaft und Bodenständigkeit“ zu bewahren. Er dankte seiner Frau und seinen vier Kindern für deren Unterstützung während seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeit. Nach wie vor ist er Aufsichtsratsmitglied bei der Volksbank Bruchsal-Bretten und im Kuratorium der Bürgerstiftung, die dem Verein im Verlauf der Sitzung 1.000 Euro spendete.

Generationenwechsel beim SCB

Nach 29 Jahren als 1. Vorstand übergibt Andreas Gehard das Zepter und leitet damit den Generationenwechsel ein. Dorothee Eckes, die als langjähriges Mitglied in mehreren Bereichen aktiv war, übergibt ihre Aufgaben an junge Personen. Steffen Moser wird als 1. Vorstand, unterstützt von Philipp Geider als neuer 2. Vorstand, sowie einem engagierten Team die Geschicke des Vereins leiten. Jakob Kaltenbach übernimmt neu die Position des Jugendwartes. Bei den Beisitzern gab es eine Verjüngung mit Fabian Kunle. Als Novum wurden den Beisitzern eigene Ressorts zugeordnet, für die sie vorrangig mitverantwortlich sind. So ist Fabian Eberhardt nach wie vor für die Digitalisierung zuständig. Tanja Trunk zeichnet sich für Feste

und Jubiläen verantwortlich. Unser Schneemannarchitekt, ist und bleibt in bewährter Position, Christoph Laier. Lena Gehring ist in Zusammenarbeit mit Skischulleiter Gerald Gack für die Skischule verantwortlich. Als Assistenz zum Sportwart Harry Besenfelder ist Moritz Waldecker für Bergsportaktivitäten zuständig. Die Verwaltung und Orga unseres skiclubeigenen Hauses Künzelspitze bleibt in den Händen von Stefan Blaschek und seiner Familie. Dass die Finanzen des Vereins auch in Zukunft geregelt sind, liegt in der Verantwortung von Daniel Held. Die Berichterstattung in Presse und Vereinsheften wird weiterhin von Gabi Kodweiß erledigt. Kaum gewählt hat das Team schon die Planung der neuen Wintersaison in Angriff genommen.

Verein geht gut gerüstet in die Zukunft

Die Jahreshauptversammlung des Skiclub Bruchsal stand in diesem Jahr im Zeichen des Wechsels. Schon seit Jahren wurde mit der Gründung eines „Zukunftsforums“ daran gearbeitet, den Vorstand in jüngere Hände zu übergeben. Dass dieser Prozess gelungen ist und für den ganzen Skiverband eine Vorbildfunktion hat wurde durch den anwesenden Skiverbandsvertreter Prof. Michael Hölz entsprechend herausgestellt und gewürdigt.

Die Versammlung diente nicht nur dazu, die hervorragend laufenden Geschäfte des SCB, die sich auch trotz der Corona-Wirren der vergangenen Jahre positiv darstellen, zu belegen. Die Versammlung diente vor allem auch dazu, den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern zu danken und die neuen zu wählen und zu begrüßen.

Allem voran gab es den großen Wechsel an der Vereinsspitze. Nach 29 Jahren als 1. Vorstand des SCB gab Andreas Gehard das Zepter an seinen Nachfolger Steffen Moser und den Stellvertreter Philipp Geider ab. Dieser Generationenwechsel wurde von Andreas Gehard schon früh in die Bahnen gelenkt und mit dem Ende der Wahlperiode endgültig vollzogen.

Entsprechend seiner langjährigen Verdienste, gab es mehrere Dankesreden. Die große Laudatio hielt unser Ehrenmitglied Bernd Doll, der in wichtigen Dingen vor allem um das skiclub-eigene Haus Künzelspitze in Schröcken als damaliger Oberbürgermeister der Stadt Bruchsal, lange Weggefährte und Partner an der Seite des SCB war. Er erinnerte an die lange Karriere von Andreas Gehard in der Vereinsgeschichte, an der er 48 Jahre als Mitglied im Vorstand maßgebend beteiligt war. Der Skiclub ist nicht nur in Bruchsal sondern auch auf Verbandsebene ein Vorzeigeverein mit konstanten Mitgliederzahlen und einer hervorragenden Jugendarbeit. Für diesen Erfolg ist Andreas Gehard zusammen mit seinem treuen und engagierten Team verantwortlich und kann dieses „Lebenswerk“ mit gutem Gewissen in jüngere Hände geben. Als Dank der Stadt Bruchsal erhält er dafür die „Ehrenmedaille der Stadt“ aus den Händen der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit „Standing-Ovations“ honorierte die Versammlung zusammen mit den zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Sport das herausragende ehrenamtliche Engagement von Andreas Gehard und entlassen ihn mit langanhaltendem Applaus in den wohlverdienten „Ruhestand“. Als zweiter großer Abschied wurde Dorothee Eckes als langjähriges Vorstandsmitglied von der Versammlung mit Dank entlassen. Sie war seit 1983 selbst als Übungs- und Kursleiterin in der Skischule aktiv, aber auch über viele Jahre die rechte Hand von gleich drei Skischulleitern in den letzten Jahrzehnten. Als Leiterin der Geschäftsstelle war sie Ansprechpartnerin für die Mitglieder. Zuletzt war sie seit 2011 die Liegenschaftsverwalterin von Haus Künzelspitze, was sie schon bei den Wahlen im Jahr 2019 in jüngere Hände gegeben hat. Sie hat die Abläufe rund um das skiclub-eigene Haus optimiert und gut organisiert übergeben können. Andreas Gehard dankte ihr als scheidender Vorstand im Namen der Mitglieder für ihr herausragendes Engagement und viele Jahre der aktiven Unterstützung in allen Bereichen. Als Auszeichnung des Verbandes erhielt sie das Verbandsabzeichen in Gold aus den Händen von Prof. Michael Hölz, der sich noch gut an ihre aktive Zeit in der Skischule und die Auszeichnung mit dem Horst-Ibele-Preis unter ihrer „Co-Führung“ zusammen mit dem damaligen Skischulleiter

Rainer Moritz erinnerte. Dass der Verein für die Zukunft gut vorbereitet ist, war nicht nur dem großen Teil jungen Publikums der Versammlung zu entnehmen, sondern auch der Zusammensetzung des zu wählenden Vorstandes. Weitere vier Vorstandspositionen wurden mit jungen Nachwuchsmitgliedern, die ausschließlich aus der Jugendarbeit der Skischule resultieren, neu besetzt. Die Vereinsmitglieder zeigten großes Vertrauen und wählten den neuen Vorstand einstimmig. Der neue 1. Vorstand Steffen Moser dankte der Versammlung und versprach den Verein konstruktiv und kameradschaftlich weiter zu führen. Die Werte des Skiclub Bruchsal bleiben die alten und werden auch von der neuen Generation gelebt und gewürdigt. Die Belange des Vereins und der Mitglieder stehen bei allen Entscheidungen im Vordergrund.

Dem Bericht des Skischulleiters Gerald Gack war zu entnehmen, dass trotz der Corona-Wirren wieder junge Talente des Skiclubs Lizenzen erworben haben. So gibt es mit Theo Moser, Tessa Moritz, Nick Schmidt und Sabrina Freitag vier neue Übungsleiter „Grundstufe“. Mit Valentin Moritz hat der Verein seit vielen Jahren wieder einen neuen DSV-Skilehrer, der bereits im Lehrteam des Skiverbandes engagiert ist und im Verein die Schulung des Übungsleiternachwuchses unterstützt. Neben der Ausbildung neuer Übungsleiter sind die Skikurse in der Wintersaison der zweite große Pfeiler der Skischule. Die Saison 2021/22 konnte zwar erst ab den Faschingsferien normal durch geführt werden, war aber dann noch ein großer Erfolg.

Der Bericht des Liegenschaftsverwalter Stefan Blaschek zeigt ebenfalls ein durch und durch positives Bild. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Verwalter von „Haus Künzelspitze“ vor Ort gestaltet sich überaus positiv. Das Haus ist in einem Top-Zustand und die Abläufe sind reibungslos. Das macht die Arbeit für Stefan Blaschek und seine Frau Bianca zwar nicht weniger, aber auf jeden Fall angenehmer. Für die anstehenden Instandhaltungsarbeiten hat er ein tolles Team am Start, die immer wieder bereit stehen, wenn es Arbeitseinsätze vor Ort gibt. Ihnen galt der Dank von Stefan Blaschek auf der Versammlung.

Dass der Skiclub Bruchsal seinen Erfolg nicht dem Zufall zu verdanken hat, zeigt sich durch die Ehrungen des Skiverbandes. So erhielten neben Dorothee Eckes auch Gerald Gack für seine Arbeit als Skischulleiter und Gabi Kodweiß für ihre Pressearbeit ebenfalls das Verbandsabzeichen in Gold. Daniel Held wurde für seine Arbeit als Kassenwart, langjähriger Kursleiter, sowie Verantwortlicher für den ÜL-Nachwuchs mit dem Verbandsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Gemäß dem Abschiedsbild des scheidenden Vorstandes Andreas Gehard werden auch die jungen Vorstände wie eine Bergsteigergruppe mit Kameradschaft, Bodenständigkeit, gegenseitigem Vertrauen und dem Willen an einem Strang zu ziehen, in die Zukunft gehen. Die Vorstandschaft ist stolz darauf, die Arbeit der letzten Jahrzehnte, deren Grundsteine in den Verdiensten von Ehrenpräsident Bernhard Schweikert und seinem „Ziehsohn“ Andreas Gehard zusammen mit ihren Weggefährten zu finden sind, in deren Sinne weiter zu führen. Vorstandsvorsitzender Steffen Moser hat ein engagiertes junges Team hinter sich und freut sich zusammen mit seinem Stellvertreter Philipp Geider auf die kommenden Herausforderungen und Aufgaben.



V. li.: Prof. Michael Hölz, Andreas Gehard, Rainer Moritz



V. li.: Werner Hoffmann, Andreas Gehard



V. li.: Andreas Gehard, Ulli Hockenberger



V. li.: Andreas Gehard, Bernhard Schweikert und Claus Biedermann



V. li.: Elisabeth Blaschek, Prof. Michael Hölz, Elisa Sturm



V. li.: Bernd Doll, Andreas Gehard



Prof. Hölz verleiht Dorothee Eckes das Verbandsabzeichen in Gold



Prof. Hölz ehrt Gerald Gack ebenfalls mit dem Verbandsabzeichen in Gold



V. li.: Steffen Moser, der neue 1. Vorstand, mit Andreas Gehard



V. li.: Sven Weigt, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold Schick, Andreas Gehard, Dr. Christoph Schnaudigel, Ulli Hockenberger



Der SCB ehrt die Prüflinge



Das neue Vorstandsteam um Steffen Moser



Der junge SCB



Daniel Held wird von Prof. Hölz geehrt



Steffen Moser, Andreas Gehard und Werner Hoffmann



Gabi Kodweiß und Andreas Gehard



Beate und Harwig Held mit Andreas Gehard



Skiclub Bruchsal geht mit Zuversicht in die neue Skisaison

Das Skischulprogramm für den Winter 2022/23 ist geplant und wird in Kürze online gehen. Wie im letzten Jahr wird das Programm ausschließlich im Internet veröffentlicht und nicht mehr per Post und als Flyer. Das ermöglicht eine schnelle Reaktion auf aktuelle Ereignisse und schont die Umwelt – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Damit man auch sicher die Informationen über den Anmeldestart des neuen Programms erhält, kann man sich auf der Homepage www.ski-club-bruchsal.de für den Newsletter anmelden. Das ist auch ohne eine Mitgliedschaft beim Verein möglich.

Das neue Programm ist wieder abwechslungsreich und bietet für jeden das richtige Format. In den Weihnachtsferien gibt es zwei Jugendkurse zeitgleich vom 02. – 07.01.2023. Der eine geht nach Kaprun/Salzburgerland und der zweite in unser eigenes Haus Künzelspitze in Schröcken/Bregenzer Wald. In den Faschingsferien gibt es ebenfalls zeitgleich vom 17. – 22.02.2023 einen Kinderkurs in Balderschwang/Allgäu, sowie einen Jugendkurs in Schröcken.

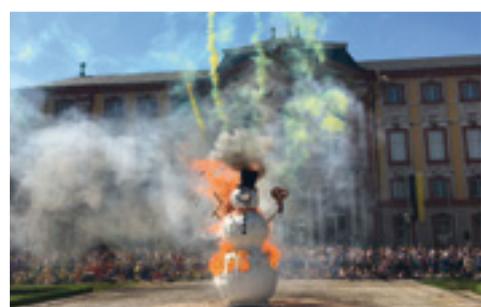
Neu im Programm ist eine Skiausfahrt für junge Erwachsene vom 04. – 08.03.2023 nach Saalbach-Hinterglemm mit Namen „Club 25 – the next generation-“. Kursleiter Leo Wagner tritt dabei in die Fußstapfen seines Vaters, der das Format vor über 30 Jahren mit auf den Weg gebracht hat. Im Erwachsenenbereich gibt es in den ersten drei Monaten des nächsten Jahres mehrere Wochenenden in Schröcken.

Die Schwerpunkte sind unterschiedlich, so, dass auch hier jeder das beste Kursangebot für sich selbst finden kann. Auch hier ist ein neues Format mit einer Ausfahrt nach Südtirol vom 18. – 25.03. geplant.

Natürlich sind auch unsere Familienkurse wieder im Programm. Der erste geht über Silvester nach Schröcken. Dann gibt es einen Papa-Kind-Kurs vom 24. – 26.03.2023. An Ostern liegt unser Schwerpunkt dann ganz auf der Familie. Je nach Alter der Kinder und Vorerfahrung gibt es drei Kursangebote, um mit dem SCB nach Schröcken zu fahren.

Das ganze Programm ist nach Freischaltung über unsere Homepage und andere virtuelle Kanäle einsehbar. Dort gibt es alle Informationen, Konditionen und Preise rund um die Uhr. Die Skischulleitung um Gerald Gack und Lena Gehring und alle Ski- und Snowboardlehrer/-innen freuen sich auf die kommende Skisaison und gut besuchte Kurse.

**Hier könnt ihr
die Winterkurse
buchen**



Saisonabschlussfest vom Skiclub Bruchsal auf dem Rohrbacher Hof

Nach einem holprigem Start hat die Skisaison 2021/2022 mit einem tollen „Maifest“ auf dem Rohrbacher Hof einen fulminanten Abschluss gefunden. Bei Leckereien vom Grill und guten Getränken ließen es sich die zahlreichen Gäste gut gehen. Ganz im Sinne und den Werten des Skiclub feierten Alt und Jung zusammen bis in die Nacht. Die Uptown-Band aus Bruchsal sorgte für die nötige Stimmung. So schwangen am Ende alle zusammen das Tanzbein bis nach Mitternacht. Auch zwei ziemlich heftige Regenschauer konnten die Festlaune der Verantwortlichen und deren Gäste nicht trüben. Es war ein toller Abend für alle.

Vorstandsvorsitzender Andreas Gehard nutzte den Rahmen, um die Mitglieder zu ehren, welche seit 50 Jahren dem Verein zugehören. Besonders viele sind seiner Einladung gefolgt und freuten sich über eine Urkunde und die

Vereinsnadel. Da sich Andreas Gehard in der kommenden Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl stellen wird, war es die letzte Ehrung dieser Art für ihn. Vor allem deshalb war es ihm eine besondere Freude, dass der Abend so gut verlaufen ist und alle so viel Spaß hatten. Die Vereinsführung denkt darüber nach, eine solche Veranstaltung regelmäßig als Abschluss der Skisaison für die Mitglieder zu organisieren. Dies zu entscheiden, wird eine der vielen Aufgaben der nach der Wahl neu gebildeten Vorstandschaft sein.

Als nächster großer Termin steht am 04.06.2022 die Jahreshauptversammlung an, die endlich auch wieder in Präsenz im Bürgerzentrum stattfinden kann. Die Vorstandschaft freut sich auch hier auf viele Mitglieder, die den neuen Vorstand wählen dürfen.



SCB gratuliert Werner Hoffmann zum 90. Geburtstag



V.l.n.r.:

Bernhard Schweigert, Andreas Gehard,
Claus Biedermann, Werner Hoffmann,
Harwig Held, Karl-Heinz Schäfer,
Claus Heneka



BELLEVUE

Best Property
Agents
2022



SCHMIDT & SCHURIG — IMMOBILIEN —



Volle
Maklerleistung
zum Festpreis!

Ihr Immobilienmakler in Bruchsal, Bretten und Umgebung.

Ihr starker Partner für den **Verkauf** und die **Vermietung** von Immobilien in Bruchsal, Bretten und Umgebung. **Kompetenz, Seriosität** und maximale **Planungssicherheit** bei Ihrem Immobilienverkauf.

www.schmidt-schurig.de

Telefon: 07251 - 30 272 00

